

Anlegen von Originalen

Anlegen von Originalen im RADF

Der Vorlageneinzug (RADF) führt automatisch bis zu 50 Originale nacheinander direkt an der Optik vorbei. Der Einzug beginnt mit dem oberen Blatt. Folien, beschädigte, geklebte, geheftete, sehr dünne und dicke Vorlagen dürfen nicht eingezogen werden.

Anlegen von Originalen im Standard-Modus

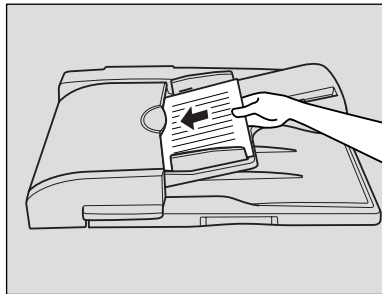
1. Originale folgerichtig anordnen.



- Vor dem Anlegen von Originalen in die Zuführung sicherstellen, dass der Vorlageneinzug vollständig geschlossen ist. Nach dem Schließen des Vorlageneinzugs diesen nicht wieder öffnen, da ansonsten Kopiereinstellungen automatisch geändert werden können.
- Keine Originale verwenden, die für den RADF nicht geeignet sind. Einzelheiten siehe Seite 10-7.

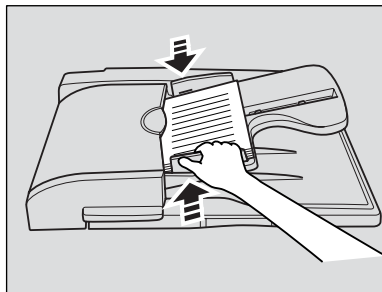
2. Original(e) mit dem Schriftbild nach oben in den Vorlageneinzug einlegen.

Doppelseitige Originale mit der ersten Seite nach oben anlegen. Es können bis zu 50 Originale auf einmal eingelegt werden.



- Nicht mehr als 50 Originale einlegen und die Originale nur bis zu der auf der Papierführung markierten roten Linie einlegen; ansonsten kann das Papier falsch eingezogen werden.
- Wenn Sie mehr als 50 Originale haben, teilen Sie diese in Stapel zu je 50 Blatt auf und beginnen Sie mit dem Stapel mit der ersten Seite. Siehe Seite 3-26 bis 3-27.

3. Papierführungen einstellen.



Anlegen von Originalen (Fortsetzung)

Anlegen von Originalen im Formatmix-Modus

Über den Vorlageneinzug können auch Originale in unterschiedlichen Formaten gemeinsam kopiert werden.

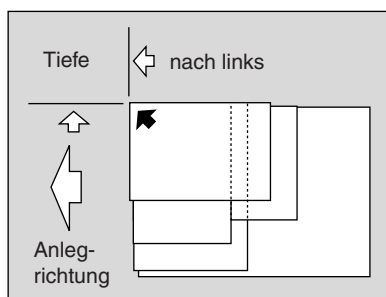


TIPP

Wie Sie den Formatmix-Modus verwenden, finden Sie auf Seite 8-4 bis 8-5.

1. Originale folgerichtig anordnen.

Gemischte Originalformate wie unten abgebildet anordnen.



Nicht vergessen!

- Vor dem Anlegen von Originalen in die Zuführung sicherstellen, dass der Vorlageneinzug vollständig geschlossen ist. Nach dem Schließen des Vorlageneinzugs diesen nicht wieder öffnen, da ansonsten Kopiereinstellungen automatisch geändert werden können.
- Keine Originale verwenden, die für den RADF nicht geeignet sind. Einzelheiten siehe Seite 10-7.



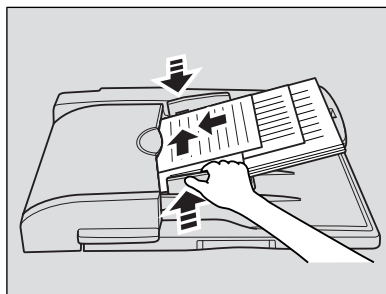
TIPP

Siehe Seite 10-8 für nähere Angaben zu einem zulässigen Format-Mix.

2. Gemischte Originale mit dem Schriftbild nach oben anlegen und an der linken hinteren Seite des Vorlageneinzugs ausrichten.

Doppelseitige Originale mit der ersten Seite nach oben anlegen. Es können bis zu 50 Originale auf einmal eingelegt werden.

3. Papierführungen einstellen.



3
Kopierbetrieb

Originale
anlegen

Kopierwahl
einstellen

Scan-/Druck-
vorgang
stoppen

Papierformat

Reprofaktor

Kontrast

1-1, 2-2

2-1

Stapeleinzug

Vorlagen-
speicher

Ausgabe ohne
Finisher

Ausgabe mit
Finisher

Heften

Lochen

Ausgabe mit
innerem
Ausgabefach

Anlegen von Originalen (Fortsetzung)

Anlegen von Originalen im Modus für gefaltete Originale

Im Modus für gefaltete Originale wird das Format des gefalteten Originals ohne den Formaterkennungssensor des RADF ermittelt.



TIPP

Wie Sie den Modus für gefaltete Originale verwenden, finden Sie auf Seite 8-6 bis 8-7.

- 1. Originale folgerichtig anordnen.**
- 2. Original(e) mit dem Schriftbild nach oben in den Vorlageneinzug einlegen.**

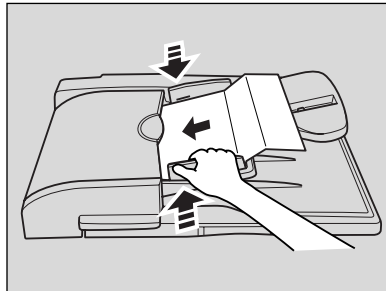
Doppelseitige Originale mit der ersten Seite nach oben anlegen.
Es können bis zu 50 Originale auf einmal eingelegt werden.



Nicht vergessen!

- Vor dem Anlegen von Originalen in die Zuführung sicherstellen, dass der Vorlageneinzug vollständig geschlossen ist. Nach dem Schließen des Vorlageneinzugs diesen nicht wieder öffnen, da ansonsten Kopiereinstellungen automatisch geändert werden können.
- Keine Originale verwenden, die für den RADF nicht geeignet sind. Einzelheiten siehe Seite 10-7.

- 3. Papierführungen einstellen.**

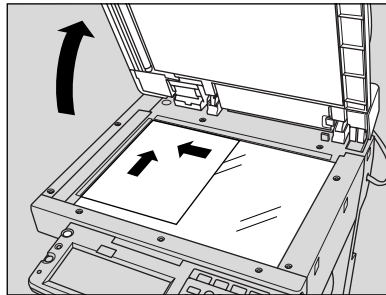


Anlegen von Originalen auf dem Vorlagenglas

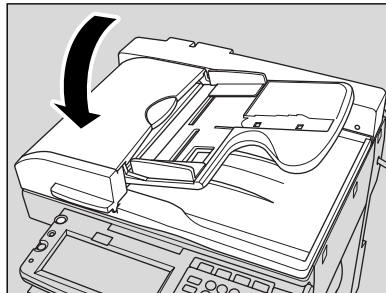
Verwenden Sie das Vorlagenglas, wenn sich Originale nicht für den Vorlageneinzug eignen, z. B. bei Sonderformaten oder wenn Originale gefaltet, geheftet, angerissen oder in einem anderweitig schlechten Zustand sind.

1. Vorlageneinzug öffnen.

Original mit dem Schriftbild nach unten in die linke hintere Ecke legen und an der linken Kante ausrichten.

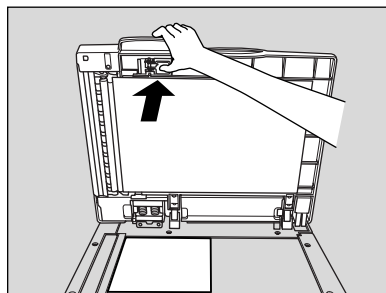


2. Vorlageneinzug vorsichtig schließen, damit das Original nicht auf dem Vorlagenglas verrutscht.



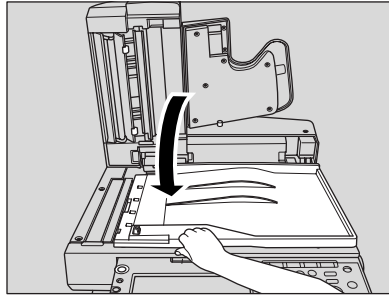
Bei der Verwendung von Buchkopie, Randausblendung, AUTO-Modus bei Bildwiederholung oder AUTO-Layout, den Vorlageneinzug NICHT schließen. Einzelheiten zu diesen Funktionen finden Sie in Abschnitt 9.

3. Wenn Sie mehrere Originale anlegen müssen, drücken Sie den Lösehebel unter dem Vorlageneinzug.



Anlegen von Originalen (Fortsetzung)

4. Verwenden Sie in diesem Fall ausschließlich die untere Abdeckung.



5. Wenn Sie fertig sind, schließen Sie die obere Einheit des Vorlageneinzugs.



Achten Sie darauf, die obere Einheit und die untere Abdeckung des Vorlageneinzugs richtig miteinander zu verbinden.

ACHTUNG

Legen Sie keine zu schweren Originale auf. Drücken Sie bei dicken Originalen nicht zu stark auf das Vorlagenglas, auf dem der RADF lastet. Das Vorlagenglas kann brechen und es kann zu Verletzungen kommen.